

Konfigurationsbeispiel für ASR 1000 OTV Unicast Adjacency-Server

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdiagramm mit grundlegender L2/L3-Verbindung](#)

[Grundlegende L2/L3-Verbindungen](#)

[Mindestkonfiguration des OTV Unicast Adjacency-Servers](#)

[Verifizieren](#)

[Netzwerkdiagramm mit OTV](#)

[Überprüfungsbefehle und erwartete Ausgabe](#)

[Häufiges Problem](#)

[Fehlerbehebung](#)

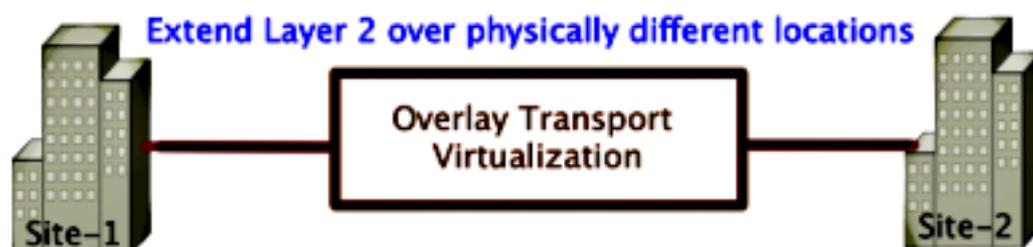
[Erstellen der Paketerfassung an der Join-Schnittstelle, um OTV Hellos anzuzeigen](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie der OTV-Unicast-Adjazenzserver (Overlay Transport Virtualization) auf der Cisco Aggregation Services Router (ASR) 1000-Plattform konfiguriert wird. Da für herkömmliche OTV Multicast in der Internet Service Provider (ISP)-Cloud erforderlich ist, können Sie mit dem Unicast Adjacency Server die OTV-Funktion nutzen, ohne dass Multicast-Unterstützung und -Konfiguration erforderlich sind.

OTV erweitert die Layer-2-Topologie (L2) über physisch unterschiedliche Standorte hinweg, sodass Geräte auf L2 über einen Layer-3-Provider (L3) kommunizieren können. Die Geräte in Site 1 glauben, dass sie sich in derselben Broadcast-Domäne befinden wie die Geräte in Site 2.



Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Konfiguration der Ethernet Virtual Connection (EVC)
- Grundlegende L2- und L3-Konfiguration auf der ASR-Plattform

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf dem ASR 1002 mit der Cisco IOS® Version asr1000rp1-adventerprise.03.09.00.S.153-2.S.bin.

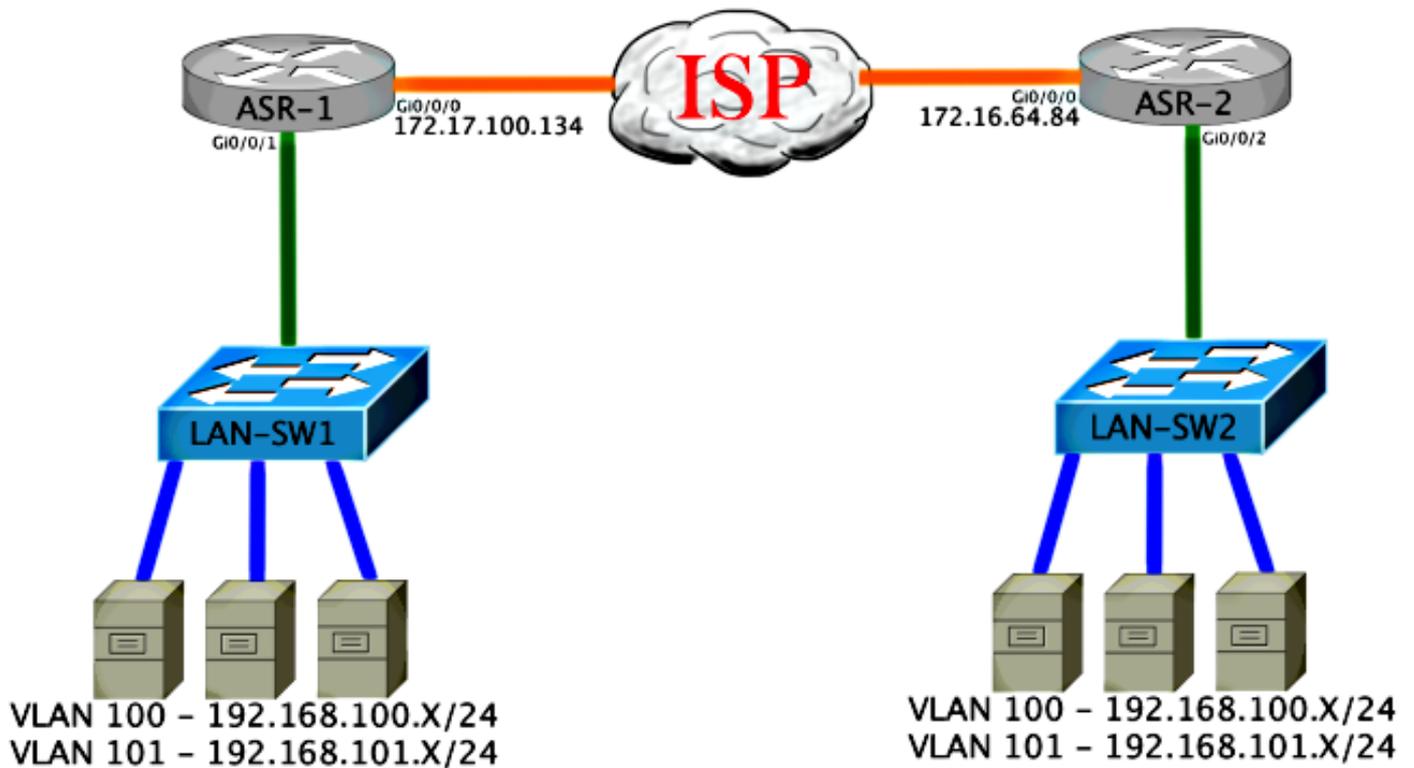
Zur Implementierung der OTV-Funktion auf der Plattform ASR 1000 und Cisco Cloud Services Router (CSR) 1000V muss Ihr System folgende Anforderungen erfüllen:

- Cisco IOS-XE Version 3.9S oder höher
- MTU (Maximum Transmission Unit) größer/gleich 1542 **Hinweis:** OTV fügt allen gekapselten Paketen einen 42-Byte-Header mit dem DF-Bit (Do Not Fragment) hinzu. Um 1.500-Byte-Pakete durch das Overlay zu transportieren, muss das Transit-Netzwerk eine MTU von 1542 oder höher unterstützen. OTV unterstützt keine Fragmentierung. Um eine Fragmentierung über OTV zu ermöglichen, müssen Sie die **Join-Interface** für die **OTV-Fragmentierung** aktivieren.
- Unicast-Erreichbarkeit zwischen Standorten

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konfigurieren

Netzwerkdiagramm mit grundlegender L2/L3-Verbindung



Grundlegende L2/L3-Verbindungen

Beginnen Sie mit einer Basiskonfiguration. Die interne Schnittstelle auf dem ASR wird für Dienstinstanzen für den dot1q-Datenverkehr konfiguriert. Die OTV-Join-Schnittstelle ist die externe WAN-Layer-3-Schnittstelle.

```
ASR-1
interface GigabitEthernet0/0/0
  description OTV-WAN-Connection
  mtu 9216
  ip address 172.17.100.134 255.255.255.0
  negotiation auto
  cdp enable
```

```
ASR-2
interface GigabitEthernet0/0/0
  description OTV-WAN-Connection
  mtu 9216
  ip address 172.16.64.84 255.255.255.0
  negotiation auto
  cdp enable
```

Da OTV einen 42-Byte-Header hinzufügt, müssen Sie sicherstellen, dass der ISP die MTU-Mindestgröße von einem Standort zum anderen überschreitet. Um diese Überprüfung durchzuführen, senden Sie eine Paketgröße von 1514 mit festgelegtem DF-Bit. Dadurch erhält der ISP die Payload, die er benötigt, und die **Fragment-Tags** auf dem Paket **werden nicht** zur Simulation eines OTV-Pakets hinzugefügt. Wenn Sie keinen Ping ohne DF-Bit durchführen können, liegt ein Routing-Problem vor. Wenn Sie ohne Ping senden können, jedoch kein Ping mit festgelegtem DF-Bit durchführen können, liegt ein MTU-Problem vor. Sobald der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist, können Sie den OTV-Unicast-Modus zu den ASRs Ihrer Website hinzufügen.

```
ASR-1#ping 172.17.100.134 size 1514 df-bit
Type escape sequence to abort.
Sending 5, 1514-byte ICMP Echos to 172.17.100.134, timeout is 2 seconds:
Packet sent with the DF bit set
!!!!
Success rate is 100 percent (5/5), round-trip min/avg/max = 1/1/2 ms
```

Die interne Schnittstelle ist ein L2-Port, der mit Dienstinstanzen für die mit L2 dot1q gekennzeichneten Pakete konfiguriert wurde. Es erstellt eine interne Site Bridge-Domäne. In diesem Beispiel handelt es sich um das nicht gekennzeichnete VLAN1. Die interne Site Bridge-Domäne wird für die Kommunikation mehrerer OTV-Geräte am gleichen Standort verwendet. Auf diese Weise können sie kommunizieren und bestimmen, welches Gerät das Authoritative Edge Device (AED) ist, für das die Bridge-Domäne gilt.

Die Dienstinstanz muss in einer Bridge-Domäne konfiguriert werden, die das Overlay verwendet.

```
ASR-1
interface GigabitEthernet0/0/1
no ip address
negotiation auto
cdp enable
  service instance 1 ethernet
    encapsulation untagged
    bridge-domain 1
!
service instance 50 ethernet
  encapsulation dot1q 100
  bridge-domain 200
!
service instance 51 ethernet
  encapsulation dot1q 101
  bridge-domain 201
```

```
ASR-2
interface GigabitEthernet0/0/2
no ip address
negotiation auto
cdp enable
  service instance 1 ethernet
    encapsulation untagged
    bridge-domain 1
!
service instance 50 ethernet
  encapsulation dot1q 100
  bridge-domain 200
!
service instance 51 ethernet
  encapsulation dot1q 101
  bridge-domain 201
```

Mindestkonfiguration des OTV Unicast Adjacency-Servers

Dies ist eine Basiskonfiguration, die nur wenige Befehle benötigt, um den Adjacency-Server einzurichten und dem Adjacency-Server beizutreten bzw. interne Schnittstellen anzuschließen.

Konfigurieren Sie die lokale Site Bridge-Domäne, die in diesem Beispiel VLAN1 im LAN ist. Die Standortidentifizierung ist für jeden physischen Standort spezifisch. In diesem Beispiel befinden

sich zwei voneinander unabhängige Remote-Standorte. Konfigurieren Sie Site 1 und Site 2 entsprechend.

ASR-1

Config t

```
otv site bridge-domain 1
otv site-identifizier 0000.0000.0001
```

ASR-2

Config t

```
otv site bridge-domain 1
otv site-identifizier 0000.0000.0002
```

Erstellen Sie das Overlay für jede Seite. Konfigurieren Sie das Overlay, wenden Sie die Join-Schnittstelle an, und fügen Sie die Adjacency-Serverkonfiguration zu jeder Seite hinzu. In diesem Beispiel wird ASR-1 als Adjacency-Server und ASR-2 als Client verwendet.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie nur den Befehl **otv adjacency-server unicast-only** auf den ASR anwenden, der der Server ist. Wenden Sie es nicht auf die Clientseite an.

Fügen Sie die beiden Bridge-Domänen hinzu, die Sie erweitern möchten. Beachten Sie, dass Sie die Site Bridge-Domäne nicht erweitern, sondern nur die beiden erforderlichen VLANs. Erstellen Sie eine separate Dienstinstanz für die Overlay-Schnittstellen, um die Bridge-Domäne 200 und 201 aufzurufen. Wenden Sie die dot1q-Tags 100 bzw. 101 an.

ASR-1

Config t

```
interface Overlay1
no ip address
otv join-interface GigabitEthernet0/0/0
otv use-adjacency-server 172.17.100.134 unicast-only
otv adjacency-server unicast-only
service instance 10 ethernet
encapsulation dot1q 100
bridge-domain 200
service instance 11 ethernet
encapsulation dot1q 101
bridge-domain 201
```

ASR-2

Config t

```
interface Overlay1
no ip address
otv join-interface GigabitEthernet0/0/0
otv use-adjacency-server 172.17.100.134 unicast-only
service instance 10 ethernet
encapsulation dot1q 100
bridge-domain 200
service instance 11 ethernet
encapsulation dot1q 101
bridge-domain 201
```

Hinweis: Erweitern Sie das Standort-VLAN NICHT auf die Overlay-Schnittstelle. Dies führt dazu, dass die beiden ASRs einen Konflikt haben, da sie der Meinung sind, dass sich jede entfernte Seite am selben Standort befindet.

In dieser Phase ist die ausschließliche Adjacency für ASR-zu-ASR OTV vollständig und aktiv. Die Nachbarn wurden gefunden, und der ASR sollte für die VLANs, die erweitert werden müssen, AED-fähig sein.

```
ASR-1#show otv
```

```
Overlay Interface Overlay1
```

```
VPN name           : None
VPN ID             : 1
State              : UP
AED Capable        : Yes
Join interface(s)  : GigabitEthernet0/0/0
Join IPv4 address  : 172.17.100.134
Tunnel interface(s): Tunnel0
Encapsulation format : GRE/IPv4
Site Bridge-Domain : 1
Capability          : Unicast-only
Is Adjacency Server : Yes
Adj Server Configured : Yes
Prim/Sec Adj Svr(s) : 172.17.100.134
```

```
ASR-1#show otv isis neigh
```

```
Tag Overlay1:
```

System Id	Type	Interface	IP Address	State	Holdtime	Circuit Id
ASR-2	L1	Ov1	172.16.64.84	UP	25	ASR-1.01

```
ASR-2#show otv
```

```
Overlay Interface Overlay1
```

```
VPN name           : None
VPN ID             : 1
State              : UP
AED Capable        : Yes
Join interface(s)  : GigabitEthernet0/0/0
Join IPv4 address  : 172.16.64.84
Tunnel interface(s): Tunnel0
Encapsulation format : GRE/IPv4
Site Bridge-Domain : 1
Capability          : Unicast-only
Is Adjacency Server : No
Adj Server Configured : Yes
Prim/Sec Adj Svr(s) : 172.17.100.134
```

```
ASR-2#show otv isis neigh
```

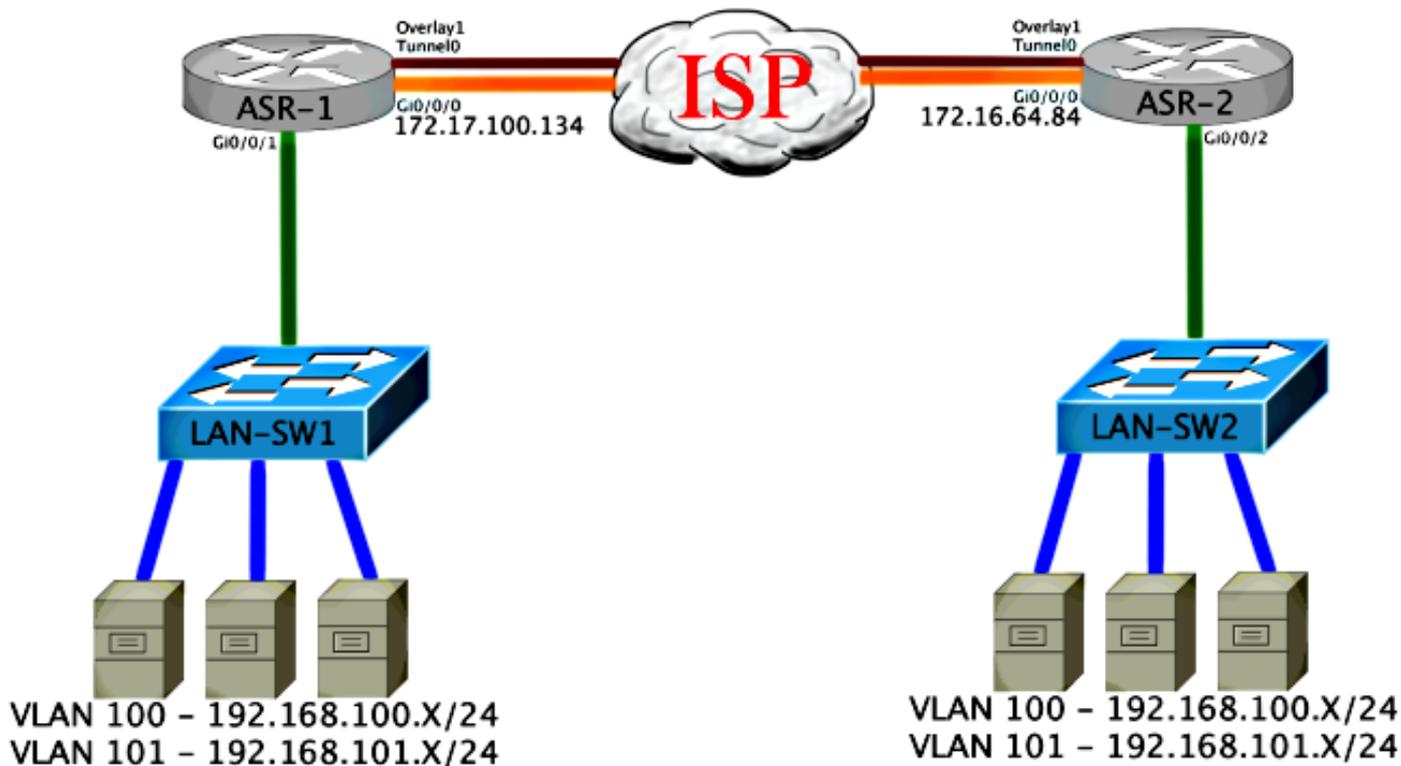
```
Tag Overlay1:
```

System Id	Type	Interface	IP Address	State	Holdtime	Circuit Id
ASR-1	L1	Ov1	172.17.100.134	UP	8	ASR-1.01

Verifizieren

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Netzwerkdiagramm mit OTV



Überprüfungsbefehle und erwartete Ausgabe

Diese Ausgabe zeigt, dass die VLANs 100 und 101 erweitert wurden. Der ASR ist die AED, und die interne Schnittstelle und Service-Instanz, die die VLANs zuordnet, wird in der Ausgabe angezeigt.

```
ASR-1#show otv vlan
```

```
Key: SI - Service Instance
```

```
Overlay 1 VLAN Configuration Information
```

Inst	VLAN	Bridge-Domain	Auth	Site Interface(s)
0	100	200	yes	Gi0/0/1:SI50
0	101	201	yes	Gi0/0/1:SI51

```
Total VLAN(s): 2
```

```
Total Authoritative VLAN(s): 2
```

```
ASR-2#show otv vlan
```

```
Key: SI - Service Instance
```

```
Overlay 1 VLAN Configuration Information
```

Inst	VLAN	Bridge-Domain	Auth	Site Interface(s)
0	100	200	yes	Gi0/0/2:SI50
0	101	201	yes	Gi0/0/2:SI51

```
Total VLAN(s): 2
```

```
Total Authoritative VLAN(s): 2
```

Um zu überprüfen, ob die VLANs erweitert sind, führen Sie einen Site-to-Site-Ping aus. Host 192.168.100.2 befindet sich an Standort 1, Host 192.168.100.3 befindet sich an Standort 2. Die ersten Pings werden vermutlich fehlschlagen, wenn Sie ARP lokal und über OTV auf der anderen Seite erstellen.

```
LAN-SW1#ping 192.168.100.3
```

```
Type escape sequence to abort.
Sending 5, 100-byte ICMP Echos to 192.168.100.3, timeout is 2 seconds:
....!!
Success rate is 40 percent (2/5), round-trip min/avg/max = 1/5/10 ms
```

```
LAN-SW1#ping 192.168.100.3
Type escape sequence to abort.
Sending 5, 100-byte ICMP Echos to 192.168.100.3, timeout is 2 seconds:
!!!!!!
Success rate is 100 percent (5/5), round-trip min/avg/max = 1/4/10 ms
```

```
LAN-SW1#ping 192.168.100.3 size 1500 df-bit
Type escape sequence to abort.
Sending 5, 1500-byte ICMP Echos to 192.168.100.3, timeout is 2 seconds:
Packet sent with the DF bit set
!!!!!!
Success rate is 100 percent (5/5), round-trip min/avg/max = 1/4/10 ms
```

Um sicherzustellen, dass die MAC-Tabelle und die OTV-Routing-Tabellen korrekt mit dem lokalen Gerät erstellt wurden und Sie die MAC-Adresse des Remote-Geräts erlernen, verwenden Sie den Befehl **show otv route**.

```
LAN-SW1#show int vlan 100
Vlan100 is up, line protocol is up
  Hardware is Ethernet SVI, address is 0c27.24cf.abd1 (bia 0c27.24cf.abd1)
  Internet address is 192.168.100.2/24
```

```
LAN-SW2#show int vlan 100
Vlan100 is up, line protocol is up
  Hardware is Ethernet SVI, address is b4e9.b0d3.6a51 (bia b4e9.b0d3.6a51)
  Internet address is 192.168.100.3/24
```

```
ASR-1#show otv route vlan 100
```

```
Codes: BD - Bridge-Domain, AD - Admin-Distance,
       SI - Service Instance, * - Backup Route
```

```
OTV Unicast MAC Routing Table for Overlay1
```

Inst	VLAN	BD	MAC Address	AD	Owner	Next Hops(s)
0	100	200	0c27.24cf.abaf	40	BD Eng	Gi0/0/1:SI50
0	100	200	0c27.24cf.abd1	40	BD Eng	Gi0/0/1:SI50 <--- Local mac is pointing to the physical interface
0	100	200	b4e9.b0d3.6a04	50	ISIS	ASR-2
0	100	200	b4e9.b0d3.6a51	50	ISIS	ASR-2 <--- Remote mac is pointing across OTV to ASR-2

```
4 unicast routes displayed in Overlay1
```

```
-----
4 Total Unicast Routes Displayed
```

```
ASR-2#show otv route vlan 100
```

```
Codes: BD - Bridge-Domain, AD - Admin-Distance,
       SI - Service Instance, * - Backup Route
```

OTV Unicast MAC Routing Table for Overlay1

```
Inst VLAN BD      MAC Address      AD      Owner  Next Hops(s)
-----
0    100  200    0c27.24cf.abaf 50      ISIS   ASR-1
0    100  200    0c27.24cf.abd1 50      ISIS   ASR-1          <--- Remote
mac is pointing across OTV to ASR-1
0    100  200    b4e9.b0d3.6a04 40      BD Eng Gi0/0/2:SI50
0    100  200    b4e9.b0d3.6a51 40      BD Eng Gi0/0/2:SI50 <--- Local mac is
pointing to the physical interface
```

4 unicast routes displayed in Overlay1

4 Total Unicast Routes Displayed

Häufiges Problem

Die Fehlermeldung Wenn OTV Not Form (Wenn OTV kein Signal ausgibt) in der Ausgabe gibt an, dass der ASR nicht AED-fähig ist. Das bedeutet, dass der ASR die VLANs nicht über OTV weiterleitet. Es gibt mehrere mögliche Ursachen, aber die häufigste ist, dass die ASRs keine Verbindung zwischen den Standorten haben. Überprüfen Sie, ob L3-Verbindungen vorhanden sind und möglicherweise blockierter Datenverkehr an den UDP-Port 8472, der für OTV reserviert ist. Eine weitere mögliche Ursache für diese Bedingung ist, dass die interne Site Bridge-Domäne nicht konfiguriert ist. Dies schafft eine Bedingung, bei der der ASR nicht zum AED werden kann, da nicht sicher ist, ob er der einzige ASR auf dem Standort ist.

ASR-1#**show otv**

```
Overlay Interface Overlay1
  VPN name           : None
  VPN ID             : 1
  State              : UP
  AED Capable        : No, overlay DIS not elected <--- Local OTV site cannot
see the remote neighbor
  Join interface(s)  : GigabitEthernet0/0/0
  Join IPv4 address  : 172.17.100.134
  Tunnel interface(s): Tunnel0
  Encapsulation format : GRE/IPv4
  Site Bridge-Domain : 1
  Capability          : Unicast-only
  Is Adjacency Server : Yes
  Adj Server Configured : Yes
  Prim/Sec Adj Svr(s) : 172.17.100.134
```

ASR-2#**show otv**

```
Overlay Interface Overlay1
  VPN name           : None
  VPN ID             : 1
  State              : UP
  AED Capable        : No, overlay DIS not elected <--- Local OTV site cannot
see the remote neighbor
  Join interface(s)  : GigabitEthernet0/0/0
  Join IPv4 address  : 172.16.64.84
  Tunnel interface(s): Tunnel0
  Encapsulation format : GRE/IPv4
  Site Bridge-Domain : 1
  Capability          : Unicast-only
```

```
Is Adjacency Server      : No
Adj Server Configured    : Yes
Prim/Sec Adj Svr(s)     : 172.17.100.134
```

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie zur Fehlerbehebung bei Ihrer Konfiguration verwenden können.

Erstellen der Paketerfassung an der Join-Schnittstelle, um OTV Hellos anzuzeigen

Sie können das integrierte Paketerfassungsgerät im ASR verwenden, um mögliche Probleme zu beheben.

Geben Sie Folgendes ein, um eine Zugriffssteuerungsliste (ACL) zu erstellen, um die Auswirkungen und die Übergesättigung zu minimieren:

```
ip access-list extended CAPTURE
 permit udp host 172.17.100.134 host 172.16.64.84 eq 8472
 permit udp host 172.16.64.84 host 172.17.100.134 eq 8472
```

Um die Erfassung so einzurichten, dass die Join-Schnittstelle in beide Richtungen auf beiden ASRs gesnickt wird, geben Sie Folgendes ein:

```
monitor capture 1 buffer circular access-list CAPTURE interface g0/0/0 both
```

Um die Erfassung zu starten, geben Sie Folgendes ein:

```
monitor capture 1 start
```

```
*Nov 14 15:21:37.746: %BUFCAP-6-ENABLE: Capture Point 1 enabled.
```

<wait a few min>

```
monitor capture 1 stop
```

```
*Nov 14 15:22:03.213: %BUFCAP-6-DISABLE: Capture Point 1 disabled.
```

```
show mon cap 1 buffer brief
```

Die Puffer-Ausgabe zeigt, dass die Hellos im Erfassungsausgang und -eingang vom Nachbarn und lokal vorhanden sind. Bei Aktivierung auf beiden ASRs und bidirektionaler Erfassung werden auf der einen Seite dieselben Pakete zurückgelassen und auf der anderen Seite in die Erfassung eingegeben.

Die ersten beiden Pakete in ASR-1 wurden nicht in ASR-2 abgefangen. Sie müssen die Erfassung daher um drei Sekunden verrechnen, um die Zeit und die beiden zusätzlichen Pakete, die zur Ausgabe des ASR-1 führen, auszugleichen.

```
ASR-1#show mon cap 1 buff bri
```

```
-----
#   size  timestamp      source                destination  protocol
-----
```

```

0 1464 0.000000 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP * not in
ASR-2 cap
1 150 0.284034 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP * not in
ASR-2 cap
2 1464 3.123047 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
3 1464 6.000992 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
4 110 6.140044 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
5 1464 6.507029 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
6 1464 8.595022 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
7 150 9.946994 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
8 1464 11.472027 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
9 110 14.600012 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
10 1464 14.679018 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
11 1464 15.696015 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
12 1464 17.795009 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
13 150 18.903997 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
14 1464 21.017989 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
15 110 23.151045 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
16 1464 24.296026 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
17 1464 25.355029 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
18 1464 27.053998 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
19 150 27.632023 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
20 1464 30.064999 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
21 110 32.358035 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
22 1464 32.737013 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
23 1464 32.866004 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
24 1464 35.338032 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
25 150 35.709015 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
26 1464 38.054990 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
27 110 40.121048 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
28 1464 41.194042 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
29 1464 42.196041 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP

```

ASR-2#show mon cap 1 buff bri

```

-----
#   size   timestamp      source            destination      protocol
-----
0 1464 0.000000 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
1 1464 2.878952 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
2 110 3.018004 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
3 1464 3.383982 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
4 1464 5.471975 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
5 150 6.824954 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
6 1464 8.349988 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
7 110 11.476980 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
8 1464 11.555971 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
9 1464 12.572968 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
10 1464 14.672969 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
11 150 15.780965 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
12 1464 17.895965 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
13 110 20.027998 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
14 1464 21.174002 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
15 1464 22.231998 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
16 1464 23.930951 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
17 150 24.508976 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
18 1464 26.942959 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
19 110 29.235995 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
20 1464 29.614973 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
21 1464 29.743964 172.16.64.84 -> 172.17.100.134 UDP
22 1464 32.215992 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
23 150 32.585968 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
24 1464 34.931958 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP
25 110 36.999008 172.17.100.134 -> 172.16.64.84 UDP

```

26	1464	38.072002	172.17.100.134	->	172.16.64.84	UDP
27	1464	39.072994	172.16.64.84	->	172.17.100.134	UDP

Zugehörige Informationen

- [ASR OTV-Konfigurationsleitfaden](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)